

Zukunftsinvestitionen und Kostensenkung: Loewe forciert Restrukturierung

- Umsatz 2012 bei rund 250 Mio. Euro
- Vorläufiges Ergebnis (EBIT) bei rund -29 Mio. Euro
- Investitionen in neue Märkte und Produkte
- Vertriebsaktivitäten intensiviert
- Senkung der Personal- und Sachkosten
- Ziel 2013: leichtes Umsatzwachstum und ausgeglichenes operatives Ergebnis

Kronach, 28. Januar 2013. - Auf vorläufiger Basis lag der Umsatz des Loewe Konzerns im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012 mit rund 250 Mio. Euro um 9 % unter dem Wert des Vorjahres von 274,3 Mio. Euro. Vor allem durch das gesunkene Umsatzvolumen, Einmalaufwendungen für die Restrukturierung einschließlich Rückstellungen für Abfindungszahlungen an Loewe Mitarbeiter erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2012 ein vorläufiges negatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von ca. 29 Mio. Euro (Vorjahr: -10,5 Mio. Euro) und liegt damit über dem Anfang Dezember 2012 prognostizierten negativen EBIT von rund 20 Mio. Euro. Grund hierfür sind vor allem Rückstellungen für den inzwischen am Standort Kronach eingeleiteten Personalabbau. „Wir haben entsprechend den Bilanzierungsvorschriften damit Ausgaben, die erst 2013 getätigt werden, noch im Jahresabschluss 2012 berücksichtigt. Dies entlastet das Geschäftsjahr 2013 und verschafft uns zusätzlichen Rückenwind“, so der designierte Vorstandsvorsitzende Matthias Harsch.

Zur Wiedererlangung der Profitabilität des Unternehmens werden aktuell die Kosten konsequent an das geringere Geschäftsvolumen angepasst. Wie bereits im Dezember 2012 kommuniziert, betreffen die eingeleiteten Maßnahmen die Senkung von Personal- und Sachkosten über alle Unternehmensbereiche. Diesbezüglich ist Loewe zurzeit in konstruktiven Gesprächen mit dem Betriebsrat und der IG Metall. Es ist beabsichtigt, den Personalabbau im ersten Quartal 2013 abzuschließen. Um den Personalabbau möglichst sozialverträglich zu gestalten, ist die Gründung einer Transfergesellschaft geplant.

Loewe ist mit diesen nachhaltigen Maßnahmen gut auf die Zukunft vorbereitet. Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung investiert das Unternehmen vor allem in

neue Märkte und Produkte. Im Mittelpunkt steht dabei das Loewe Sortiment im Premiumsegment. So wurde vor wenigen Wochen das neue Home Entertainment System „Loewe Individual“ erfolgreich in den Markt eingeführt. Als neue High-End-TV-Gerätefamilie wurde außerdem der „Loewe Reference ID“ erstmals im Handel präsentiert. Zudem wird der strategisch wichtige Produktbereich Loewe Audiodesign im Geschäftsjahr 2013 mit zahlreichen neuen attraktiven Geräten weiter ausgebaut.

„Um die Loewe Neuheiten gleich zu Beginn des Jahres flächendeckend im Markt zu präsentieren, haben wir vor wenigen Tagen Veranstaltungen bei über 150 Fachhandelspartnern durchgeführt“, so Matthias Harsch. „Neben höchst individualisierbaren Home Entertainment Systemen stellten wir dabei die durch viele Vergleichstests belegte technologische Kompetenz unseres Sortiments in den Mittelpunkt umfangreicher Kommunikationsmaßnahmen.“ Generell wird Loewe im Vertrieb zusammen mit seinen Partnern im Handel Marktanteile in Deutschland zurückerobert. In den Exportmärkten wurden u. a. Rahmenvereinbarungen mit Fachhandelskooperationen abgeschlossen und länderspezifische Vertriebskonzepte erarbeitet.

Auf Basis der eingeleiteten Maßnahmen ist es weiterhin das Ziel des Vorstandes, im laufenden Geschäftsjahr 2013 bei einem leichten Umsatzwachstum wieder ein ausgeglichenes operatives Ergebnis zu erwirtschaften. Das Gesamtergebnis wird 2013 jedoch noch durch Restrukturierungsaufwendungen belastet sein.

Kontakt:

Loewe AG

Industriestraße 11

D-96317 Kronach

Tel.: +49 (0)9261 99-217

Fax: +49 (0)9261 99-444

<http://www.loewe.de>

presse@loewe.de